

## **Jahresbericht des Präsidenten VeZR 2002**

Massive Kursverluste an den Weltbörsen (New York, London, Deutschland, Schweiz etc) brachten uns Investmentbanker große Verluste und Fruste.

Der Finanzmarkt wurde zusätzlich durch einen enormen Arbeitsstellenabbau betroffen. Rezessionsanzeichen finden wir täglich in den NEWS. Wo führt das nur hin???

Sogar in den obersten Geschäftsleitungen herrscht Unehrllichkeit das sogenannte "Mac-Kinsey-Syndrom"(Enron, Jomed, ABB, Zürich, CS, UBS etc.). Das internationale Terror-Problem ist weit entfernt gelöst zu sein, auch der IRAQ-Konflikt steht (ist) vor dem Krieg.

Uns VeZR'n ist der Start ins Vereinsjahr gelungen. Traditionsgemäß gewannen wir das SWX Fussball-Turnier am 1. Mai 2002 in Basel. Wir gratulieren dem Team.

Am Interbourse Fußball-Turnier in Zürich mit Teilnehmern aus Paris, London, Frankfurt, Stuttgart, Mailand und Zürich belegte unser Team den hervorragenden 2. Platz hinter Paris. Die Organisation klappte ausgezeichnet. Die SWX unterstützte uns hervorragend und Dani Weinmann hat seine Feuertaufe als OK-Boss glänzend bestanden. Wir danken auch ALLEN Helfern, Sponsoren und Spielern.

Erstmals organisierten wir das "Bärengasse-Fest" anfangs Sommer (4. Juli), dazu luden wir mit Erfolg die "Altherren-Börsianer" unter der Leitung von Heinz Rippstein wieder einmal ein. Einen Dank wiederum ans König-Team für Speis und Trank.

Der VeZR-Sommerausflug führte uns ins nahe Zugerland. Den Reisebericht mit Fotos ist auf unserer hervorragenden Webseite vorhanden. Unser bester Dank geht an den Verfasser Hans-Ruedi Frey und unseren Website-Manager Hans Peter Schmidlin für ihre professionelle Arbeit. Zudem klappte wiederum die Organisation bestens. Wir bedanken uns bei Fritz Wipf, Renzo Kümin und Kilian Heitz. Ein Fotoheft mit Kommentaren liegt bei mir, ich werde dieses an der GV zirkulieren lassen.

Zum ersten Mal organisierten wir Plätze am Oktoberfest auf dem "Bauschänzli". Der Erfolg war für uns überraschend groß, nämlich 55 VeZR vergnügten sich bei Bier, bayrischen Speisen und urchiger Blassmusik. Ich möchte mich herzlich bei Jürg König bedanken für die Reservierung der Tische.

Wie schon üblich waren die Donnerstags-Hocks jeweils der Erste im Monat schlecht besucht. Nicht desto trotz halten wir an diesen Anlässen fest, auch für die kommenden Jahre, vielleicht gibt sich jeder einen Stoss hineinzuschauen.

Zum Schluss nochmals meine Bitte an den Anlässen teilzunehmen und seine "E-Mail" Adresse durchzugeben. Wir haben erst ca. 50% aller VeZR-Mitgliedern in unserer Kartei.

Zürich, 24. Februar 2003

Der Präsident  
Fritz Keller